
Subject: Haarlose Zukunft??

Posted by [Foxi](#) on Sat, 07 Jan 2006 12:46:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War gestern beim Skifahren hinterher sind wir in ein Hütte zum Kaffee trinken
hab dort viele Männer gesehn im Alter von 20-45 Jahre
ich hab auf so ca 40Männer geschätzt!

von den 40 nach Schätzung waren vielleicht 5 mit vollen Haaren und komischerweise eher die über 40Jahre!

alle anderen vorne so gut wie nix mehr!
Ich hab schon gedacht ich bin auf nem Glatzentreff!
am wenigsten Haare hatten die zwischen 20-30Jahren!(Schätzung)

Mein Frau sagte da guck mal da bist du ja noch gut dran die sind wesentlich Jünger und oben blank!
Das waren echte Glatzen (z.b wie Lauterbach)keine kurzgeschorenen!

Und das beste! Die Glatzen hatten die schönsten Frauen am Tisch!
Das waren Skihaser! poch poch poch
Hab insgeheim gedacht was soll der Käse mit all den Mitteln
irgendwie gefallen mir Glatzköpfe wie auch meiner Frau!
Meine Frau sagt immer die sehn doch so süß aus
Blos mir gefällt es eben an mir nicht
Bestätigt mir zwar fast jeder das mir eine Glatze sehr gut stehn würde aber hmmm hab Hemmungen den Großen Schnitt zu wagen

Foxi

Subject: Re: Haarlose Zukunft??

Posted by [tvtotalfan](#) on Sat, 07 Jan 2006 13:08:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sam, 07 Januar 2006 13:46
Meine Frau sagt immer die sehn doch so süß aus

das ist für mich das doofste Kompliment von einer Frau
..."ist nett" kommt an 2ter Stelle

Subject: Re: Haarlose Zukunft??
Posted by [sprite](#) on Sat, 07 Jan 2006 13:39:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube gelesen zu haben, das laut einer umfrage 60% aller männer früher oder später von ha betroffen sind.

Also ne ganze menge, wenn ich mich so in meiner umgebung umschaue scheint es viele immer früher zu treffen, als ich noch in der lehre war gab es auch 2 die mit 17 jahren kaum noch haare hatten, der eine nur einen haarkranz der andere sehr lichtetes haar und nur noch eine schmalen streifen vorne. Ich könnte noch endlos weitererzählen über viel jüngere die schlechter mit den haaren dran sind als ich.....

Es scheint das der markt für Ha-mittel wächst, vielleicht wacht ja mal die pharmaindustrie auf und bringt was fernünftiges auf den markt !

Subject: Re: Haarlose Zukunft??
Posted by [Pixies](#) on Sat, 07 Jan 2006 15:02:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin jetzt fast 36 und wenn ich bei uns in der Firma mich umschaue haben alle Jüngeren weniger Haare als ich. Da gibt es 20 Jährige mit nur noch einem Kranz. Komischerweise haben die etwas älteren mehr Haare. Dies ist mir auch im täglichen Leben schon aufgefallen.

Stelle hier mal eine These auf:

Vielleicht geht die Evolution dahin, dass Menschen vielleicht in einigen Jahren/Jahrzehnten gar keine Haare mehr haben. Haare sind im Laufe der Evolution ja beim Menschen immer weniger geworden.

Vielleicht ist die Glatze der Fortschritt der Evolution, sowie die Menschen ja auch immer größer werden.

Der Mann im Jahre 2050, größer als 190 cm und keine Haare mehr.

Vieleicht macht einen dieses Thema irre, sodass man auf solche Thesen kommt.

Subject: Re: Haarlose Zukunft??
Posted by [mankind](#) on Sat, 07 Jan 2006 15:06:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja klar vom behaarten Affen zum nackten Menschen!? Ich denke es ist eher ein Problem der

Umwelt!!

Subject: Re: Haarlose Zukunft??
Posted by [sprite](#) on Sat, 07 Jan 2006 15:09:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mankind schrieb am Sam, 07 Januar 2006 16:06ja klar vom behaarten Affen zum nackten Menschen!? Ich denke es ist eher ein Problem der Umwelt!!

Hat nichts mit evolution zu tun, es ist so wie mankind sagt!

Subject: Re: Haarlose Zukunft??
Posted by [Herbert](#) on Sat, 07 Jan 2006 16:50:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab hier im Forum auch irgendwann mal gehört, dass wenn man im Alter von ca. 11-14 oder so, sich täglich einen runter h...., dann tritt der Haarausfall deutlich früher ein. Im Vergleich zu früher, hat heut zu Tage so gut wie jeder Jugendliche Pornos aufm PC
-> wie schon gesagt...die Umwelt(Drogen, Ernährung, Sex-Verhherlichung....) ist die Ursache!!!

Die Profis können das aber sicher besser erläutern.

Gruß

Subject: Re: Haarlose Zukunft??
Posted by [asdfasdf](#) on Sat, 07 Jan 2006 17:07:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

herbert : quatsch

Subject: Re:du und mankind habt recht(ot)
Posted by [tino](#) on Sat, 07 Jan 2006 17:09:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ot

Subject: Re: Haarlose Zukunft??
Posted by [Herbert](#) on Sat, 07 Jan 2006 17:21:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos

Beiträge: 497

Registriert: November 2005 Senior Member zur Buddyliste hinzufügen

Alle Beiträge dieses Benutzers ignorieren

ab-2007-volles-haar schrieb am Mit, 21 Dezember 2005 01:46

90% aller Jungen fangen schon mit 11-14 Jahren an sich selbst zu befriedigen. Dann müssten die alle eine Glatze kriegen....

Das ist nun wirklich der grösste Schwachsinn den ich je gehört habe!

ja...nur manche machen es bis zu 10 mal am tag.....

und zwischen 11 und 14 ist ein riesen unterschied....nur zu deiner info.....

und eine so große überstimulation führt immer als ursache auf hohe testowerte zurück....die nie im leben von den hoden produziert werden können...also kommt nur die NNR in frage und wir wissen dass eigentlich die androgenen der NNR an AGA zu über 75% beteiligt sind

ausserdem fehlen dir de entsprechenden kenntnissen um zu beurteilen, ob das ein schwachsinn ist

ausserdem hast du keine ahnung biologische feedback-rückschüsse zu ziehen.

Das hab ich dazu gefunden...

ok, das mit der Masturbation ist wahrscheinlich Quatsch, aber es stimmt, dass die Umwelt dafür(Haarlose Zukunft) verantwortlich ist

Subject: Re: Haarlose Zukunft??

Posted by pilos on Sat, 07 Jan 2006 18:19:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

asdfasdf schrieb am Sam, 07 Januar 2006 18:07herbert : quatsch

Männer die vor der Pubertät kastriert wurden entwickeln weder eine AGA noch eine BPH.

Männer die nach der Pubertät kastriert wurden entwickeln sowohl AGA wie auch BPH.

Wenn einer an einem Testosteron oder DHT Mangel leidet, wird er sexuell unterentwickelt (Micropenis!) bleiben.

Nur wenn er hormonellen Ersatz in einem bestimmten Zeitraum in der Pubertät 11-16 Jahre bekommt, wird er sich normal entwickeln.

Nach dieser Zeit selbst unter massiven Testosteron und/oder DHT Substitution wird er keinen einzigen millimeter seinem Penis hinzufügen können. Den das chronogenetische Zeitfenster einer bestimmten AR exprimierung ist schon längst geschlossen.

Das Genschalter ist nur in einem begrenztem Zeitraum aktiv.

Ebenfalls existiert einen Genschalter für AGA und BPH.

Eine excessive sexuelle Stimulation in diesen Zeitraum kann durchaus eine Wirkung haben. Die Frage ist nur kommt diese excessive Stimulation von aussen...optische stimulation die als folge eine neuro-endokrine stimulation hervorruft oder ist es eine reine Endokrine sache....wenn es eine reine Endokrine sache ist, dann hat sich die "stimulation" erübrigt.....der Genschalter wurde durch erhöhte Endokrine Vorgänge aktiviert.....dann ist es eben genetisch vererbt, im rahmen der Gen-Rekombinatorik!!!

das alles war eine Hypothese.

somit hast du NULL verstanden.....um was es ging.....

Subject: Re: Haarlose Zukunft??

Posted by [Herbert](#) on Sat, 07 Jan 2006 19:59:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sam, 07 Januar 2006 19:19asdfasdf schrieb am Sam, 07 Januar 2006 18:07herbert : quatsch

Männer die vor der Pubertät kastriert wurden entwickeln weder eine AGA noch eine BPH.

Männer die nach der Pubertät kastriert wurden entwickeln sowohl AGA wie auch BPH.

Wenn einer an einem Testosteron oder DHT Mangel leidet, wird er sexuell unterentwickelt (Micropenis!) bleiben.

Nur wenn er hormonellen Ersatz in einem bestimmten Zeitraum in der Pubertät 11-16 Jahre bekommt, wird er sich normal entwickeln.

Nach dieser Zeit selbst unter massiven Testosteron und/oder DHT Substitution wird er keinen einzigen millimeter seinem Penis hinzufügen können. Denn das chronogenetische Zeitfenster einer bestimmten AR exprimierung ist schon längst geschlossen.

Das Genschalter ist nur in einem begrenztem Zeitraum aktiv.

Ebenfalls existiert einen Genschalter für AGA und BPH.

Eine excessive sexuelle Stimulation in diesen Zeitraum kann durchaus eine Wirkung haben. Die Frage ist nur kommt diese excessive Stimulation von aussen...optische stimulation die als folge eine neuro-endokrine stimulation hervorruft oder ist es eine reine Endokrine sache....wenn es eine reine Endokrine sache ist, dann hat sich die "stimulation" erübrigt.....der Genschalter wurde durch erhöhte Endokrine Vorgänge aktiviert.....dann ist es eben genetisch vererbt, im rahmen der Gen-Rekombinatorik!!!

das alles war eine Hypothese.

somit hast du NULL verstanden.....um was es ging.....

Genau so hab ich das gemeint. Thanks Pilos für die genaue Erläuterung.

Subject: Re: Haarlose Zukunft??

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sat, 07 Jan 2006 23:12:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sam, 07 Januar 2006 19:19

Das Genschalter ist nur in einem begrenztem Zeitraum aktiv.
das alles war eine Hypothese.

Eine Hypothese, die mir sehr gut gefällt!
Aber auch eine Hypothese, die erweitert werden sollte.

Es gibt für jeden "Genschalter", der für eine Entwicklung sorgt, auch einen zweiten "Genschalter", der für die entgegengesetzte Entwicklung sorgt. Klar, ein Penis wird im Alter nicht unbedingt schrumpfen. Aber es gibt eine Zeit, in der männliche Senioren eine Gyn bekommen können, es gibt die Wechseljahre der Frau, etc.

Wenn es einen zweiten "Genschalter" gäbe, bei dem die Entwicklung für AGA umgekehrt werden könnte, dann wäre dieser Schalter nicht mehr von Nutzen, da vielleicht die Rahmenbedingungen für Haarwachstum stimmen könnten, die Follikel aber schon tot sind. Schade.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Haarlose Zukunft??
Posted by [login](#) on Sun, 08 Jan 2006 08:55:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute,
wie lange dauert es eigentlich bis ein Follikel tot ist ,so das man ihn nicht mehr zurück holen kann ?

Subject: Re: Haarlose Zukunft??
Posted by [pilos](#) on Sun, 08 Jan 2006 09:08:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

login schrieb am Son, 08 Januar 2006 09:55Hi Leute,
wie lange dauert es eigentlich bis ein Follikel tot ist ,so das man ihn nicht mehr zurück holen kann ?

länger als du denkst....erst wenn es kein flaum (pfirsichflaum) mehr da ist, dann kann man sagen er ist vollständig ausser betrieb.....

Subject: Re: Haarlose Zukunft??
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 08 Jan 2006 21:05:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Werden wir die wahre Ursache des sehr mysteriösen Rätsels HAARAUSFALL je heraus finden?

Da müssen wir wohl noch einige Zeit Inspektor Columbo spielen. Vielleicht sollten wir das Forum umbenennen in: "Der Club der Detektive".

Die Schulmedizin scheint ja zu schlau zu sein, dass sie uns die Ursachen nicht verraten wollen. Natürlich wissen sie die.

Subject: Re: Haarlose Zukunft??

Posted by [login](#) on Mon, 09 Jan 2006 07:37:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen ,

also ich glaube nicht das man uns die wahren Gründe verschweigt , weil es so viele Mediziner gibt, das einer es immer ausplappert . Außerdem würde derjenige der ein Mittel (auch wenn es noch so einfach ist) finden würde , dafür Ruhm und Reichtum ernten .Vielleicht sollten wir nicht immer alle Mediziner über einen Kamm scheren ,denn sowas ist ungerecht und Vorurteile haben noch nie jemanden geholfen .Ich bin mir sicher das es viele Ärzte gibt ,die eifrig an der Lösung forschen um den Betroffenen zu helfen .

Subject: Re: Haarlose Zukunft??

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 09 Jan 2006 11:33:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

login schrieb am Mon, 09 Januar 2006 08:37Hallo zusammen ,

also ich glaube nicht das man uns die wahren Gründe verschweigt , weil es so viele Mediziner gibt, das einer es immer ausplappert . Außerdem würde derjenige der ein Mittel (auch wenn es noch so einfach ist) finden würde , dafür Ruhm und Reichtum ernten .Vielleicht sollten wir nicht immer alle Mediziner über einen Kamm scheren ,denn sowas ist ungerecht und Vorurteile haben noch nie jemanden geholfen .Ich bin mir sicher das es viele Ärzte gibt ,die eifrig an der Lösung forschen um den Betroffenen zu helfen .

Ich glaube Du hast den Unterschied zwischen Pharmaindustrie/Forschung und Ärzten nicht ganz verstanden.

Ärzte wollen dem Menschen helfen (die meisten jedenfalls).

Forschung und Pharmaindustrie arbeiten zusammen. Sie beliefern die Ärzte mit den ganzen Chemiekeulen. Die Forscher sind diejenigen, die uns alles verschweigen und uns voll lügen. Hauptsache: Geld verdienen. Findet man ein gutes Mittel gegen irgendein wehwechen, was NICHT den erwünschten Umsatz erzielt (ich sage nur: Blutzapper, Vitamin B17, Kolloidales Silberwasser...), wird es verschwiegen und nicht auf den Markt gebracht. So läuft der Hase im Gesundheitswesen!

Unsere Ärzte wollen unsere Gesundheit wiederherstellen. Doch leider sind den Ärzten die Hände gebunden. Warum glaubst Du, werden sie auf dem Gebiet Ernährung überhaupt nicht ausgebildet und wissen quasi 0 vom Phänomen Haarausfall? Unsere Ärzte sind nichts anderes als Handlanger der Pharma-Mafia. Natürlich nicht absichtlich, das ist klar!

Ich empfehle das Buch und/oder die DVD "Der Kampf um die Gesundheit"- dort werden die ganzen Märchen und Lügen in unserem Gesundheitswesen aufgedeckt. Und es wird gezeigt, wie man sich mit den einfachsten Mitteln allen Krankheiten zu Leibe rücken kann. Ohne Pharma und ohne Chemie.
